

Mülltrennung wirkt!

Die Zukunft der Papierverpackung

Future Resources 2023

2023

Axel Subklew, Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt

Mach mit!

müll / trennung - / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Die Gelbe Tonne: Alles rein, was mal Verpackung war. Außer Glas und Papier.

Nur wenn du Verpackungen und Restmüll trennst,
können die Verpackungen recycelt werden.



Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Mülltrennung ist kinderleicht:

Alle leeren Verpackungen kommen in den Gelben Sack/Gelbe Tonne, Verpackungen aus Papier zur Altpapiersammlung, Verpackungen aus Glas zum Depotcontainer.

Wichtig ist noch: restentleert, nicht ausspülen. Nicht ineinander stapeln und wenn möglich in **Einzelteile** zerlegen.

Das wars!



Papier vs. Verbund

In den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

Zum Beispiel:

- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher
- Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z.B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel
- Menüschalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelhülle
- Rudeltüten
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z.B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtgürée
- Senftuben
- Shampoo- und Duschfläschchen
- Spraydosen
- Suppen- und Soßentüten
- Tierfuttermitteln und -schalen
- Zahnpastatuben
- usw.

Nicht in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

- Altkleider
- Batterien und Akkus
- Behälterglas
- Blechgeschirr
- CDs und Disketten
- Druckerpatronen
- Einwegrasierer
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Faltschachteln
- Feuerzeuge
- Filme, DVDs und Videokassetten
- Glüh- und Energiesparlampen
- Gummi
- Holzwohle
- Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramikprodukte
- Kinderspielzeug
- Klarsichthüllen
- Kugelschreiber
- nicht restentleerte Verpackungen
- Papier und Pappe
- Papiertaschentücher
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Porzellan
- Rest- und Bioabfälle
- Schuhe
- Strumpfhosen
- Styroporreste von Dämmplatten
- Tapetenreste
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen
- usw.

Regionale Ausnahmen sind möglich (z.B. Wertstofftonne). Nähere Infos erhältst Du bei Deiner Kommune. QR-Code scannen oder [HIER](#) klicken für Deinen zuständigen Ansprechpartner.

Mach mit!

 Eine Initiative der dualen Systeme.

In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.

Zum Beispiel:

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mehl- und Zuckertüten
- Nudelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinenschachteln

Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbesprospte
- Zeitschriften
- Zeitungen
- usw.

Nicht in die Papiertonne gehören:

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Batterien
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzwohle
- Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)
- Küchenabfälle
- Küchen- und Papiertaschentücher
- Kunststoffe
- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- Suppen- und Soßentüten
- Spezialpapiere, z.B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
- Styropor
- Tapeten
- verschmutzte oder volle Verpackungen
- Wein- und Sektkorken
- usw.

Nähere Infos erhältst Du bei Deiner Kommune. QR-Code scannen oder [HIER](#) klicken für Deinen zuständigen Ansprechpartner.

Mach mit!

 Eine Initiative der dualen Systeme.

Wünsche für die Mülltrennung:

In den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:
ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

Zum Beispiel:

- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher
- Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
- Kanisterdeckel
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel
- Manischalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Milchneupfolie
- Nudelstüten
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree
- Seifentuben
- Shampooflaschen
- Spraydosen
- Suppen- und Saftentüten
- Tierfutterdosen und -schalen
- Zahnpastataben
- usw.

Nicht in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

- Altkleider
- Batterien und Akkus
- Behälterglas
- Blechgeschür
- CDs und Dicketten
- Druckerpapieren
- Einwegrasierer
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Faltschachteln
- Feuerzeuge
- Filme, DVDs und Videokassetten
- Glüh- und Energiesparlampen
- Gummi
- Holzrolle
- Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramikprodukte
- Kinderspielzeug
- Klarsichtbehälter
- Kugelschreiber
- nicht restentleerte Verpackungen
- Papier und Pappe
- Papierrestentwürfe
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Porzellan
- Rest- und Bioabfälle
- Schuhe
- Strumpfhosen
- Styroporreste von Dämmplatten
- Tapetenreste
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen
- usw.

Mach mit! mülltrennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.

In die Papiertonne gehören:
alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.

Zum Beispiel:

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mahl- und Zuckerstüten
- Nudelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinenschachteln

Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitung
- usw.

Nicht in die Papiertonne gehören:
sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Batterie
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzrolle
- Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapier)
- Küchenabfälle
- Küchen- und Papiertaschentücher
- Kunststoffe
- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- Suppen- und Saftentüten
- Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
- Styropor
- Tapeten
- verschmutzte oder volle Verpackungen
- Wein- und Sektorkorken
- usw.

Mach mit! mülltrennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.

- einfache Regeln
- einfache Regeln
- einfache Regeln
- klare Zuordnung zu einem Stoffstrom
- Kennzeichnung – Trennhinweis?
- händische Trennung (zu) anspruchsvoll?



Vielen Dank!

Axel Subklew, Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt

Tel.: 02203 - 5026414

Mail: subklew@muelltrennung-wirkt.de

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

